



Spielmannszug Gettorf

Der Spielmannszug Gettorf ist sowohl ein traditioneller Turnerspielmannszug als auch ein modernes Orchester mit einem vielseitigen Konzertprogramm, welches sich aus modernen Kompositionen verschiedenster Stilrichtungen zusammensetzt. Der Anspruch an die Musiker ist dabei für ein Laienorchester sehr hoch und bedingt eine qualitativ hochwertige und umfangreiche Ausbildung. Diese wird von uns ehrenamtlich durchgeführt und ist außerordentlich erfolgreich. Daher können wir immer wieder Musiker zu den Auswahlorchestern auf Landes- und Bundesebene entsenden.

Nicht immer schon waren wir allerdings ein modernes Orchester, sondern ganz dem Klischee entsprechend eine Marschkapelle, bei der es weniger auf Musikalität als auf "preußische Zackigkeit" ankam. In dem im Jahre 1930 aus einem Schülerspielmannszug hervorgegangenen Turnerspielmannszug des Gettorfer Turnvereins spielten zunächst nur Jungen. Eingesetzt wurden nur kleine Marschtrommeln und Sopranquerflöten - mit unserem heutigen umfangreichen Instrumentarium nicht zu vergleichen. Diese musikalische Zeit ging jedoch zu Ende als es zum Ausbruch des zweiten Weltkrieges kam.

Somit hätte dies bereits das Ende des Spielmannszuges bedeuten können. Doch erinnerten sich zwei Gettorfer an die nun zunächst ungenutzt her-

umliegenden Instrumente. Im Herbst des Jahres 1949 verbreiteten Ernst Jeß und Carl Brügmann einen Aufruf zum Wiederaufbau des Spielmannszuges, der so umfangreiche Früchte trug, dass noch im gleichen Jahr ein Auftritt beim Stiftungsfest des Gettorfer Turnvereins absolviert werden konnte.

Es brauchte noch ein paar Jahre bis der Wandel vom altgedienten Spielmannszug mit der sogenannten „Knüppelmusik“ zum modernen Orchester eingeleitet wurde. In den sechziger Jahren des letzten Jahrhunderts wurde der Stimmumfang der Querflöten um Diskant-, Alt- und Tenorflöten erweitern, die Lyra hielt Einzug und auch das sonstige Schlagwerk wurde durch vielseitige Percussions erweitert. Aber auch abseits der Musik kam es zu Veränderungen. Die ersten Mädchen wurden im Spielmannszug aufgenommen, welche heutzutage die eindeutige Mehrheit stellen.

Die Modernisierung des musikalischen Repertoires, des Instrumentariums, der Notenliteratur usw. schritt in den nächsten Jahrzehnten immer weiter voran. Heutzutage müssen wir uns daher auch vor aufwändigen Kompositionen nicht verstecken. Wir sind ein gern gesehener Gast auf Musikfesten aller Art und werden für diverse Veranstaltungen gebucht.